

**Kurztitel**

Verordnung gegen die Ausbeutung Kreditsuchender

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 66/1933

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 0

**Inkrafttretensdatum**

21.03.1933

**Index**

37/05 Sonstiges Geld-, Währungs- und Kreditrecht

**Beachte**

Diese Rechtsvorschrift wurde als Verordnung erlassen und ist infolge der Rechtsüberleitung im Sinne der Rechtsprechung des VfGH einem Bundesgesetz gleichzuhalten.

**Langtitel**

Verordnung der Bundesregierung vom 17. März 1933 gegen die Ausbeutung Kreditsuchender.

StF: BGBI. Nr. 66/1933 (V d. BReg)

**Änderung**

BGBI. Nr. 445/1936 (StR: 84/Gu. BT: 114/Ge S. 31.)

BGBI. Nr. 50/1948 (NR: GP V RV 522 AB 529 S. 75. BR: S. 28.)

BGBI. I Nr. 98/2001 (NR: GP XXI RV 621 AB 704 S. 75. BR: 6398 AB 6424 S. 679.)

**Präambel/Promulgationsklausel**

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Juli 1917, R. G. Bl. Nr. 307, wird verordnet:

Für Kredite gegen Sicherstellung auf Liegenschaften, auf fortlaufende Bezüge oder auf Ansprüche aus Lebensversicherungsverträgen gelten folgende Sonderbestimmungen:

**Schlagworte**

e-rk3

RGBI. Nr. 307/1917, 1. Euro-Umstellungsgesetz – Bund, 2. Euro-Justiz-Begleitgesetz – 2. Euro-JuBeG, BGBI. I Nr. 98/2001

**Zuletzt aktualisiert am**

31.08.2023

**Gesetzesnummer**

10003775

**Dokumentnummer**

NOR11003809

**alte Dokumentnummer**

N3193312601T